





Kurzinfo

Um- und Neubau

Ort:
Hadamar

Leistung:
Wärmeerzeugungsanlagen, Sanitär- und Heizungstechnik

Bauzeit:
April 2013 – Dezember 2015

Bauvolumen:
2.570.000 €

Auftraggeber:
Vitos Hadamar gemeinnützige GmbH

Weitere Details/Fotos

Planung/Bauüberwachung:
CPE GmbH Reiskirchen

Objektbeschreibung:
Auf dem Gelände der Vitos Hadamar wurde die ‚Klinik für forensische Psychiatrie‘ als Neubau errichtet. Weiterer Bestandteil der Klinik ist eine bestehende Werkhalle. Umgeben wird die Klinik von einer an jeder Stelle mindestens 5,50 m hohen Umfassungsmauer.
Bei den Neubauten handelt es sich um mehrgeschossige, teilweise in den Hang eingebaute, rechteckige Gebäudekörper mit Flachdächern und Technikaufbauten.

Die Gesamtheizleistung beträgt 1.368 MW. Die Warmwasserbereitung erfolgt zentral mittels Speicherladesystem, getrennt für Haus 9 und Haus 10 der Möglichkeit der thermischen Desinfektion des Warmwassernetzes >70 °C.

Projektleiter:
Lutz Walter

Technische Beschreibung:

Maßalsky GmbH, Güterbahnhofstraße 30, 08371 Glauchau, Tel. +49 3763 778430, Fax +49 3763 778449, E-Mail tga@massalsky.de, www.massalsky-tga.de

- 9.222 m Trinkwasserrohrleitung DN 15 bis 80 (Edelstahl)
 - 515 St. Regel- und Absperrarmaturen für Sanitär
 - 3.926 m Rohrleitung Entwässerung DN 50 bis 200 (SML, HT)
 - 57 St. Flachdachhaube zweiteilig
 - 145 St. Dach- und Bodenabläufe
 - 3 St. Druckerhöhungsanlagen
 - 4 St. elektr. WC-Waschtisch Kombination, Edelstahl
 - 350 St. Hygienegerät/Accessoires
 - 1 St. Feuerlösch-Trennstation mit elektronischer Hochhausregelung
 - 928 m Löschwasserleitungen DN 50 bis 80 (verz.)
 - 41 St. Wandhydranten
 - 2.001 St. brandschutzgerechte Rohrabschottungen
-
- 3.458 m Heizungsrohrleitung DN 15 bis 125 (Stahl geschweißt)
 - 367 St. Regel- und Absperrarmaturen für Heizung
 - 2 St. Heizverteiler mit Vakuum-Sprührohrentgasung
 - 13 St. Hocheffizienzpumpen
 - 9.912 m² Fußbodenheizung (Rohrsystem Kunststoff) mit Noppenplatte und Trittschalldämmung mit 54 Verteilerschränken
 - 51 St. Heizkörper (Flach, Röhren)
 - 2 St. Pufferspeicher (2.500 und 13.600 l)

Besonderheiten der Anlage

Heizung:

Die Beheizung wurde zu 95% mit einer Fußbodenheizung realisiert.
Die Turnhalle wurde mit 3 Deckenstrahlplatten mit einer Länge von je 26 m ausgestattet.

Feuerlöschtrennstation:

Im Außenbereich wurde eine Feuerlöschtrennstation im Schachtwerk mit höhenabhängiger elektronischer Drucksteuerung eingebaut.



